

Bericht WM Junge Pferde

Von **9 – 12. August 2012** fand im ungarischen **Babolna** die WM der jungen Pferde (CH-M-E-YH** FEI World Championship for Young Horses) statt. Es waren für **7- und 8-jährige Pferde jeweils 120 km** zu reiten. Es waren Reiter aus 15 Nationen am Start. Auch die führenden Nationen im Distanzsport wie Frankreich, Italien, Bahrain,... nahmen die teilweise sehr lange Reise nach Babolna auf sich.

Aus Österreich ging eine kleine Abordnung, bestehend aus Renate Lang mit QUICKLY DU SAUVETERRE und Helga Wunderer mit ARIELLA, an den Start. Bei diversen Trainingsritten, überwacht von Dr. Rumpf, fielen QUICKLY und ARIELLA bereits mit sehr guten Werten auf, also konnte man mit gutem Gewissen die 120 km bei der WM in Angriff nehmen.

Bereits am 10. August gingen die 7-jährigen Pferde an den Start und beendeten das Rennen mit der sehr hohen Durchschnittsgeschwindigkeit von 22 km/h. Die Favoriten konnten sich in diesem Rennen durchsetzen und so gewann SH Nasser Bin Hamad Al Kalifa aus Bahrain mit DHAB vor Vincent Dupont aus Frankreich (Weltmeister 2006 in Aachen) mit KHANDJAR DU BOULVE.

Am 11. August war es dann auch für Renate und Helga soweit. Bei sehr wechselhaften Wetterbedingungen – von Sonne, Regen kaltem Wind, bis zu sehr hoher Luftfeuchtigkeit war alles dabei – wurden auf sehr stark wechselnden Bodenbelägen, von tiefem Sand bis sehr harten Schotterwegen Kilometer für Kilometer bestritten. Es zeichnete sich schon sehr früh im Rennen ab, dass die Geschwindigkeit an diesem Tag nicht ganz so hoch wie am Vortag sein wird, da die Wetterbedingungen für die Pferde sehr schwierig waren.

Die Ausfallsquote an diesem Tag war sehr hoch, und auch die Top-Favoriten konnten sich diesmal nicht durchsetzen. Das Rennen wurde mit knapp 21 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit von Jaffer Mirza aus Bahrain mit USZKO D'HOTELHOGE vor Arthur Desprez aus Frankreich mit GLYCINE DE SULEIMAN gewonnen. Renate Lang mit QUICKLY konnte den Ritt leider nicht in der Wertung beenden.

Ariella und Helga waren durchwegs sehr gut und konstant am Weg, und auch bei den regelmäßigen Tierarztuntersuchungen hatte die junge Stute immer sehr gute Werte. So konnte der Ritt auch auf dem 11. Platz mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 16,9 km/h beendet werden. In Anbetracht der etwas schwierigen Bedingungen und der sehr starken Konkurrenz aus der ganzen Welt doch eine beachtliche Leistung für das Team um ARIELLA.

Betreut wurden ARIELLA und Helga Wunderer von Angelika Bruckner und Esther Holler – beide selbst sehr erfahrene Distanzreiterinnen, die bereits zahlreiche internationale Distanzritte bis 160 km äußerst erfolgreich beendet haben. Diese professionelle Betreuung, die genau abgestimmte Vorbereitung auf dieses Rennen und natürlich die Qualität des Pferdes sind für diesen Erfolg verantwortlich.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es ein bestens organisiertes Rennen, in traumhafter Gegend, mit äußerst professionellen Tierärzten, Richtern, Organisatoren, den weltbesten jungen Pferden und professionellen Reitern war.

Wir sind überglücklich, dass ARIELLA das Rennen so gut gemeistert hat und freuen uns auf die weitere Karriere der noch jungen Stute.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die Unterstützung durch den OEPS und den LVF Steiermark ganz herzlich bedanken.

Helga Wunderer